



Klaus Vondermühl vor seinen eigenen Werken: Das große obere Bild hat den Titel „Vogelfrauen“, das Bild darunter heißt „Odysseus und die Sirenen“. Über die Hälfte der Werke, die Vondermühl in seiner Galerie verkauft, hat er selber gemalt. Der Rest stammt von seinem Großvater, rund ein Zehntel von anderen Künstlern. Fotos: Maier

**Kunst-Tipps**

**Das empfiehlt Klaus Vondermühl**

Was hat die Kunst-Szene in der Region zu bieten? Klaus Vondermühl hat zwei zwei Tipps für Kunst-Einsteiger:

**Gemäldegalerie Alte Meister**  
Im Schloss Wilhelmshöhe vermitteln die alten Werke Kenntnisse zum Thema Kunst, die man zur Betrachtung moderner Kunst braucht.

**Brüder Grimm Museum**  
Dieses Kasseler Museum stellt auf schöne Weise Texte und Malerei gegenüber, sodass man einen Vergleich ziehen kann.

**Zur Person**

Klaus Vondermühl ist 70 Jahre alt. Er wohnt in Hofgeismar. Vondermühl wurde in Kassel geboren, floh aber nach der Bombardierung der Stadt zu seinen Großeltern nach Hofgeismar. Dort wuchs er auf und begann 1958 seine Malerlehre. 1961-1965 studierte er in Berlin an der Meisterschule fürs Kunsthandwerk. 1966 gründete er eine Firma, 1978 ein Kunst-Geschäft, mit der 1981 an die heutige Adresse, Markt 15, umzog. Dort verkauft er vor allem eigene Bilder und die seines Großvaters. Adresse: Galerie Vondermühl, Markt 15, Hofgeismar.

# Er wählte lieber seine Freiheit

Klaus Vondermühl lebt den Alltag eines Künstlers mit allen Vor- und Nachteilen

VON EUGEN MAIER

**HOFGEISMAR.** Es gibt Tage, die sind einfach deprimierend, sagt er. Wenn er in der Galerie sitzt und stundenlang kein Kunde kommt. „Aber ich habe es mir nun mal so ausgesucht“, sagt Klaus Vondermühl und lächelt durch seinen weißen Vollbart. Er habe seine Freiheit immer geliebt. „Und wer Freiheit will, muss sie teuer bezahlen.“

Klaus Vondermühl ist in Hofgeismar bekannt. Das liegt weniger an seiner Galerie als an seiner Erscheinung und seiner Persönlichkeit. Der dicke Vollbart umrahmt sein Gesicht von unten, eine Mütze von oben. Dazwischen funkeln die nachdenklichen Augen über der großen Nase. Man trifft den 70-jährigen oft

im Café am Markt, wo er am frühen Abend schwarzen Tee trinkt und den Eingang zu seiner Galerie beobachtet. Oder an der Straße Richtung Kassel, wo er hin und wieder als Tramper unterwegs ist.

**Ein Lebenskünstler**

So auffällig wie sein Äußeres ist auch Klaus Vondermühls innere Einstellung. Als Lebenskünstler wird er gelegentlich bezeichnet, als einer, der sich durchschlägt.

Vondermühl wuchs bei den Großeltern in Hofgeismar auf, der Großvater war Kunsterzieher und nebenberuflicher Künstler. Der Enkel wollte zuerst Gärtner werden, verwarf diesen Plan aber schnell. Die Schule habe ihm nichts geboten, sagt Vondermühl. Er habe eine „beschissene Ausbil-

dung“ bekommen, sei aufs Gymnasium getrimmt worden, wo er nicht zurecht kam und ohne Abschluss wieder abging. Es folgten eine Malerlehre und die Meisterschule für Kunsthandwerk. Vondermühl hatte zwischenzeitlich eine Firma und eröffnete 1978 seine Galerie.

„Es hat ein paar fette Jahre gegeben, aber oft war ich pleite.“ Auch heute hat er mit Geldsorgen zu kämpfen. Zu seiner kleinen Rente bekommt er die Grundsicherung. Für seinen Lebensstil nimmt er diese Probleme aber in Kauf. „Geregelt Arbeitszeiten sind für mich ein Groll. Dann ist in mir alles auf Sper-

re eingestellt.“ Das war schon immer so. Einen Tag sei er im Kindergarten gewesen, danach nie wieder. „Ich arbeite dann, wenn es von innen heraus kommt“, sagt er.

Kunst gibt ihm ein Ventil, durch das er seelische Leiden herauslässt. „Ich greife zum Pinsel, male alles runter und bin dann befreit.“ Außerdem behalte man so ein waches Auge. Und beobachte alltägliche Dinge etwas anders. Aber was ist für ihn Kunst eigentlich? Wenn man es genau betrachte, beginnt die Kunst schon bei den einfachsten Dingen. Besteck oder Geschirr etwa. Auch sie seien von Künstlern geformt worden. „Wir würden wie unsere Vorfahren auf dem Boden sitzen und mit den Händen essen, wenn es keine Künstler gäbe.“



Stilvoller Hinweis: Ein Schild weist oberhalb des Hofgeismarer Marktplatzes auf die Galerie Vondermühl hin.

ALDI aktuell

www.aldi-nord.de

**Frisches Obst und Gemüse**

Auswahl und Qualität immer zum besten Preis!

Orangen

Klasse 1, Spanien

2-kg-Netz

1.25

(kg = 0.63)

Physalis

Kolumbien

100-g-Korb

0.69

Rosenkohl

Klasse 1, Deutschland, Niederlande, Belgien

1-kg-Netz

0.79

Eisbergsalat

Klasse 1, Spanien

Stück

0.65

Aus unserem Sortiment

## Fruchtige Vielfalt

TRADER JOE'S® Cranberries

200-g-Packung

1.79

(100 g = 0.90)

PURE FRUIT® Mehrfrucht-Direktsaft

In verschiedenen Sorten

1.49

je 1-L-Pckg.

GUTBIO® Konfitüre Extra

Aus kontrolliert biologischer Erzeugung mit 50 % Fruchtgehalt; in verschiedenen Sorten

1.49

(kg = 4.38)

SÖNTNER® Frucht auf Joghurt\*

Feiner Fruchtschaum auf cremigem Joghurt; in verschiedenen Sorten

0.35

(100 g = 0.23)

\* Aus der Kühlung

QUALITÄT GANZ OBEN - PREIS GANZ UNTEN

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG, Eckenbergstr. 16, 45307 Essen. Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen finden Sie unter [www.aldi-nord.de](http://www.aldi-nord.de) unter „Information“. Ferner steht Ihnen unsere kostenlose automatisierte telefonische Hotline unter 0800-723 4870 zur Verfügung.